



Dozentinnen	Dr. Marita Ripke/ Dipl. Päd., Dipl. Psych. Christiane Mähler-Bidabadi
Dozentennr.	7060
Titel	Mentoring im TANDEM
Präsenzzeit	2 SWS geblockt. Es werden drei Blockveranstaltungen (Workshops) durchgeführt. Die Teilnahme an diesen Blockveranstaltungen ist verpflichtend: Erster Termin, Ort sowie weitere Einzelheiten des Tandem-Projektes sind dem Internetauftritt der Hochschule unter http://projekt.beuth-hochschule.de/familie/tandem/ zu entnehmen. Es sind weitere Termine vorgesehen. Bei Fragen wenden Sie sich an die Dozentin.
Studium generale Bereich	Sozialwissenschaften
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse über Einsatz, Formen und Nutzen des Mentoring. Sie werden befähigt, Mitstudierende im Studium wirksam zu unterstützen, indem soziale Kompetenzen wie Kommunikationsfähigkeit, Empathie, Verantwortungsgefühl und die Befähigung zu strukturiertem Denken und Arbeiten entwickelt werden.
Voraussetzungen	Die Lehrveranstaltung ist für Studierende (Mentoren/Mentorinnen), die eine Studentin oder einen Studenten mit Kind oder schwangere Studentin im Semester unterstützen. Voraussetzung ist daher, dass die TeilnehmerInnen eine Mitstudentin oder Mitstudenten (Mentee) desselben Studiengangs mit Kind oder eine schwangere Studentin nachweisen können, die (den) sie über das ganze Semester im Studium und bei der Prüfungsvorbereitung fördern, insbesondere durch Mitschriften, Nachhilfe und Coaching. Die Mentorin/ der Mentor sollte seine unterstützende Tätigkeit zuverlässig ausüben können und möglichst nicht durch eigene familiäre Verpflichtungen übermäßig belastet sein. Das Modul wird benotet, Grundlage: Abschlusspräsentation. Um als Mentor/in zur Lehrveranstaltung zugelassen zu werden, muss bis zum Ende des 2. Semestermonats vom Mentee vorliegen: Leistungsnachweis zum Studienverlauf und zur Studienleistung, Immatrikulationsbescheinigung und Geburtsurkunde(n) des Kindes/der Kinder bzw. Mutterpass
Lernform	Übung
Prüfungsform	Abschlussdokumentation
Ermittlung der Note	Abschlussdokumentation 100 % und Präsentation
Inhalte	Die LV setzt sich inhaltlich mit den Themen Lernprozess, Motivation und Lernerfolg auseinander. Die Kommunikation im Mentoring-Prozess wird unter Berücksichtigung von Lerntypen, Konfliktstrategien und Erfolgsgaranten

Die fertig ausgefüllte Modulvorlagebitte abspeichern und als PDF an FB01@beuth-hochschule.de schicken.



	beleuchtet. Daneben werden Techniken und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens behandelt.
Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Knigge-Ilner, Helga: Keine Angst vor Prüfungsangst – Strategien für die optimale Prüfungsvorbereitung im Studium, 1999• Dahmer, Hella: Effektives Lernen – Leichter merken – besser behalten, 1998;• Heesen, Bernd: Wissenschaftliches Arbeiten: Vorlagen und Techniken für das Bachelor-, Master- und Promotionsstudium, Heidelberg 2009;• Boeglin, Martha: Wissenschaftlich arbeiten Schritt für Schritt. Gelassen und effektiv studieren, München 2008;• Esselborn-Krumbiegel, Helga: Von der Idee zum Text. Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben, Paderborn 2004;• Franck, Norbert (Hrsg.): Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens. Eine praktische Anleitung. Paderborn 2003;• Franck, Norbert: Fit fürs Studium. Erfolgreich reden, lesen, schreiben, München 2004
Weitere Hinweise	Die Einzelheiten des Tandem-Projektes sind dem Internetauftritt der Hochschule unter http://projekt.beuth-hochschule.de/familie/tandem/ zu entnehmen.

Die fertig ausgefüllte Modulvorlagebitte abspeichern und als PDF an FB01@beuth-hochschule.de schicken.